

**Entscheidung über die
Gewährung eines Zuschusses aus
Budgetmitteln des Bezirksausschusses 8
gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018**

AntragstellerIn: Auferstehungsgemeinde München Westend

für die Maßnahme: „Westend Vibes vom 19.09. -05.12.2024“

Beschluss des Bezirksausschusses des 8. Stadtbezirkes vom 10.09.2024

Öffentliche Sitzung

Sitzungsvorlagen Nr.: 20-26 / V 14389

I. Sachverhalt

Der beiliegende Antrag vom 06.08.2024, hier eingegangen am 06.08.2024, wurde vom Direktorium auf die formelle Richtigkeit geprüft. Diese Prüfung umfasst ausschließlich die in den Richtlinien enthaltenen Vorgaben für die Gewährung einer Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget.

Die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses aus dem Stadtbezirksbudget entsprechend den Richtlinien liegen

vor nicht vor.

Es wird ein Zuschuss in Höhe von **11.180,00 €** beantragt. **(Fehlbedarfsfinanzierung)**

Nach den Zuschussrichtlinien kann ein Zuschuss

in beantragter Höhe

nur in Höhe von €

nicht

gewährt werden.

Hinweis:

Grundsätzlich wird der angemessene Einsatz von Eigenmitteln erwartet (Richtwert mindestens 25% der im Antrag angegebenen Kosten, Ziffer 8.1 der Stadtbezirksbudget-Richtlinien). Beim vorliegenden Antrag können für die Maßnahme keine Eigenmittel zur Verfügung gestellt werden. Hierfür liegt eine Begründung bei.

Wir haben das Kulturreferat um Stellungnahme gebeten. Diese liegt dem Akt bei.

Auf der Kostenstelle 10300008 stehen am 16.08.2024 für das Haushaltsjahr 2024 noch 17.988,86 € zur Verfügung. Unter Berücksichtigung von im Vorjahr bewilligten Mitteln, die 2024 ausgezahlt wurden sowie nicht verbrauchter Mittel aus dem Vorjahr, stehen dem BA 8 in 2024 aktuell noch insgesamt 33.750,96 € aus dem Stadtbezirksbudget zur Verfügung.

Die Mittel für den beantragten Zuschuss wären somit

vorhanden

vorhanden, aber für diese Bezirksausschuss-sitzung liegen weitere Zuschussanträge vor, die die zur Verfügung stehende Summe überschreiten.

nicht vorhanden.

**II. An den/die Vorsitzende/n
des Bezirksausschusses 8
Frau Sibylle Stöhr**
